

Kivo-Mitglieder wiedergewählt

Altstätten Die Bürgerschaft der evangelischen Kirchgemeinde hiess alle ihr vorgelegten Anträge gut. Der Rückweisungsantrag zum Traktandum Umgebungs Kirche und Toilettenanlage wurde mit gewaltigem Mehrbachab geschickt.

Die Verwaltungsrechnung 2017 schliesst um knapp 24 000 Franken höher ab als budgetiert. Gegenüber geplanten 1 625 470 Franken schlägt ein Gesamtaufwand ohne Kollekten von 1 649 210 Franken zu Buche. Die Jahresrechnung wurden einstimmig gutgeheissen. Auch das Budget fand mit fünf Gegenstimmen Genehmigung. Es ist um 386 630 Franken höher angesetzt als jenes vom Vorjahr. Zustimmung fand auch die Gründung der Stiftung Wütblück, die der Evangelischen Kirchgemeinde Altstätten unter anderem auch einen zusätzlichen finanziellen Spielraum öffnet. Als Stiftungsräte für die Legislatur bis 2020 wurden einstimmig Erika Gut-Meyer, Lüchingen, und Hanspeter Küng, Altstätten, gewählt.

Für die Amtszeit 2018 bis 2022 wurden in globo die bisherigen Kivo-Amtsmitglieder wiedergewählt: Enrico Pezzoni, François Rappo, Gabriel Küng, Ivo Blöchliger, Leny Leibundgut, Marion Heynemann, Markus Hautle und Roger Benz. Präsi-dent bleibt der bisherige Roger Benz. In die GPK wurden gewählt: Alfred Ritz, Markus Preis-ing, Peter Bertschi und Remo Baumberger (alle bisher) sowie neu Anja Fritsche. Als Abgeordnete in der Synode wurden gewählt: Roger Benz, Ursula Schelling (beide bisher) sowie Andrea Leibundgut und Hansurs Walder. Als Stimmzähler wurden die bisherigen Alex Gächter und Peter Freund gewählt. (J)

Hinweis

Mehr zur evangelischen Kirch-bürgerversammlung gibt es in der kommenden Ausgabe.

Journal

«eggPunkt»-Mittagstisch für jedermann

Altstätten Am Mittwoch, 28. März, findet im «eggPunkt» im evangelischen Kirchgemein-dehaus um 12 Uhr der nächste Mittagstisch statt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben, mit «egg-Punkt»-Ausweis ein Franken. Anmeldungen an Maja Graf, Telefon 076 576 89 83, oder E-Mail mgraf@rsnweb.ch, bis Montagabend, 26. März.

Fahrsicherheitstraining für E-Bike-Lenker

Altstätten Pro Senectute bietet am Dienstag, 24. April, von 14 bis 17 Uhr ein E-Bike-Fahrsicherheitstraining an. Der Kurs findet im Kursraum an der Bildstrasse 5 statt. Es gibt einen theoretischen Teil sowie Übungen im Verkehr. Infos und Anmeldung unter Telefon 058 750 09 00, oder rws@sg.prosenectute.ch.

Infoabend der Waldspielgruppe

Kobelwald Am Donnerstag, 26. April, findet ein Informations-abend der Waldspielgruppe Kobelwald statt. Auskunft und Anmeldung bei Franziska Graber, Telefon 071 761 06 80, oder via franziska.graber@rsnweb.ch.



Sechzehn Schreibtalente aller Altersgruppen haben am Freitagabend im Diogenes ihre Texte vorgelesen.

Bild: Christof Gruber

Begegnung mit der Schreibjugend

Altstätten «Bleiwis», der Wettbewerb für junge Schreibende, ist zurück, diesmal mit dem Thema «Die besondere Begegnung». Am Freitag war Preisverleihung und Buchvernissage im Diogenes-Theater.

Maya Schmid-Egert

«Die besondere Begegnung», zwar nur drei Wörter wie andere auch, für sechzig Jugendliche aber die Saat, um ihre Fantasie blühen zu lassen. So viele Zwölf- bis Zwanzigjährige nahmen am vierten Bleiwis-Wettbewerb teil. Wie artenreich und bunt der literarische Garten im Tal ist, davon konnten sich Geschichtenliebhaber in der vom Diogenes-Theater organisierten «Lesenacht» überzeugen.

Sechzehn Schreibtalente hatten den Mut, ihre Texte vor Publikum vorzulesen, teils mit noch etwas zittriger Stimme, war die Lesung doch für viele eine Pre-

miere, aber immer mit Hingabe und Überraschungsmomenten. Die Zuhörenden honorierten zwei Stunden spannende, auch witzige Fiktion mit konzentriertem Zuhören bis zur letzten Silbe.

Sätze, die literarisches Talent beweisen

«Wie bist du auf diese Idee gekommen?», war die meistgestellte Frage des Abends, gestellt von Conférencier und Jurymitglied Matthias Flückiger. Dies fragte man sich auch beim Siegertext von Alice Köppel, Diepoldsau, die in ihrer Kategorie auch den Publikumspreis holte. Sie erzählt über eine surreale Begegnung mit ihrem zukünftigen Ich, die durch

den Gang durch ein Kühlschranks-Portal möglich wird und in der Erkenntnis über den eigenen Berufsweg mündet.

Die Erstplatzierte in der älteren Kategorie, Alexandra Benz, Berneck, beschreibt die filmreife Begegnung zwischen Spiesser Anthony King und dem schrägen Aliens-Sucher Doc Brown, die im Vorsatz endet, «nie wieder eine XXL-Portion Popcorn zu essen».

Den Publikumspreis in dieser Kategorie sicherte sich Rebekka Künzler aus St. Margrethen. Ihre Auseinandersetzung mit dem inneren Ich ist philosophisch und feinsinnig, Sätze wie «Im Zwie-spalt, nein, im Rissnetz der Mög-lichkeiten irre ich umher» lassen

aufhorchen. Generell staunte man über das gezeigte Handwerk. Der berühmte erste Satz, der bekanntlich über das Schicksal eines jeden Textes, der immer zu Ende gelesen werden will, entscheidet, sass bei allen. So eröffnete eine der beiden Zweitplatzierten der gleichen Kategorie (eine Ausnahme, weil es in der höheren nur zwei Kandidatinnen, aber drei Preise gab), Jamie Iris Szabo aus Rebstein, mit: «1735: Schmerz durchzuckte meinen Körper, als mein Bruder Rick mir in den Hals biss.» Die Gleichplatzierte Angelina Frühwirth, Lüchingen, rundete ihre raffinierte, an Ötzi erinnernde Geschichte gekonnt mit der Wiederholung

des ersten Satzes ab: «Und wieder spürte ich diese Kälte.» Den dritten Preis erhielt Mia Huber, Rüthi. Sie überzeugte mit ihrer Geschichte, die zwar verstörend startet, indem der Protagonist sich eines Morgens auf einer verlassenen Brücke wiederfindet, sich dann aber in einen fröhlich anmutenden Tanz im Herbststreng wendet – oder doch nicht?

Wie bei Bleiwis üblich, das nach einer Pause neu unter dem Patronat des Diogenes-Theaters steht, werden die Siegertexte und mehr, insgesamt 22, in einem Buch gedruckt. «Cornflakes, Aprikosenquarkkuchen und andere Begegnungen» ist ab sofort im lokalen Buchhandel erhältlich.

Ein Abend voller Musiklegenden

Eichberg Den fantastischen Showabend der grossen Musiklegenden eröffnete der Musikverein Eichberg mit der starken und klangvollen «William Tell Overture» von Rossini.

Zuvor konnten die zahlreich erschienenen Gäste Speisen aus der Festwirtschaft geniessen und zusammen mit Familie, Freunden und Bekannten auf den Abend anstossen. Charmant witzig moderierte der Komödiant Sepp Manser die Liveshow der Legenden des Abends im ausverkauften Saal der Mehrzweckhalle Eichberg. Mit seinem bodenständigen Humor brachte er das Publikum immer wieder durch kleine Patzer in der Show zum Lachen.

Dem Thema entsprechend ging es weiter mit der am Schlagertempel aufsteigenden Musiklegende Andreas Gabalier, mit einer Zusammenstellung seiner bekannten Stücke «In Concert». Passend zu den spritzig-rockigen Ohrwürmern hatte der Musikverein einen kurzweiligen Filmclip gedreht.

Unter der Leitung des Dirigenten Andreas Frei heizte der Musikverein mit «Classics» von der lebenden Musiklegende Sir Elton John dem Publikum ein.

Comedy zwischen den musikalischen Beiträgen

Grossen Beifall bekamen die zwei Musiklegenden Stefan Kirchgraber und Christian Freund aus Eichberg am Tenorhorn für die Polka «Zwei fröhliche Musikanten». Besondere Legenden des Abends aber waren

die beiden Ehrenmitglieder Stefan Kirchgraber, der seit zwanzig Jahren ein Aktivmitglied des Vereins ist, sowie der Fähnrich Willi Fenk, der seit stolzen fünfunddreissig Jahren dem Verein voranschreitet.

Nach der halbstündigen Pause verzückte Comedian Sepp Manser aus dem Kanton Appenzell, den der Musikverein für sich gewinnen konnte, das Publikum mit einem Ausschnitt seines fantastisch-neuen Programms «voll-Parat». Mit dem «Eighties Flash-back» unterhielt der Musikverein

Eichberg das Publikum den Saal weiterhin mit besonderem Flair. Natürlich durfte auch die weltberühmte Hardrocklegende AC/DC mit dem Lied «Back in Black» im zweiten Teil der Liveshow-Unterhaltung nicht fehlen, zu dem die Musikanten ebenfalls ein kurzes lustiges Video gedreht hatten. Zum Abschluss gab es Tina Turners «Proud Mary» zu hören, das durch eine phänomenale gesangliche Unternehmung das Publikum in den Bann zog.

Der Präsident des Musikvereins Christian Freund bedankte

sich zum Schluss beim Dirigenten Andreas Frei, der es mit viel Engagement geschafft hatte, den Musikverein in eine höhere Stärkekategorie zu führen. Ein Dankeschön wurde auch den vielen Verantwortlichen und Helfern auf und hinter der Bühne sowie in der Küche ausgesprochen.

Ein besonderes Herzensprojekt des Musikvereins wurde den Gästen auch vorgestellt. Im kommenden Sommer will der Musikverein Eichberg wieder eine Jugendmusik unter der Leitung von Dirigent Roman Wüthrich für

junge Nachwuchstalente ins Leben rufen.

Mit einer Polka als Zugabe verabschiedete sich der Musikverein von seinen Gästen. Anschliessend spielten die Fidelen Albatros im Saal auf. Um zwölf Uhr fand die grosse Nietenerlosung der Tombola statt, bei der tolle Preise zu gewinnen waren. Den fantastischen Abend konnte man entweder in der gut besuchten Kaffeestube oder in der Bar ausklingen lassen.

Rebecca Küster



Der Musikverein Eichberg unter der Leitung von Andreas Frei zeigte eine ungewöhnliche Vielfalt an Stücken.

Bilder: Rebecca Küster